

Liebe Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen!

Die Phase der Themenfindung für die VWA ist bereits abgeschlossen.
Bis Ende Jänner soll nun das **Thema eingegrenzt** und **konkretisiert** werden.

Fragen, die zur Eingrenzung und Konkretisierung des Themas hilfreich sein können:

- Was genau interessiert dich an diesem Thema?
- Wodurch wurdest du auf diesen Themenbereich aufmerksam?
- Was ist – ganz grob – der Stand der Wissenschaft zu diesem Thema? Was kannst du nach deiner ersten oberflächlichen Literaturrecherche bereits sagen?
- Gibt es etwas, das du herausfinden oder ausprobieren möchtest?
- Fallen dir mögliche Versuche ein?
- Welche möglichen Fragestellungen bzw. Methoden stecken in diesem Thema?
- Willst du eine produktive oder eine reproduktive Arbeit schreiben?
- Welche Möglichkeiten brauchst du, um auf deine Frage eine Antwort zu finden?
- Wie lange brauchst du, um das herauszufinden?
- Gibt es Betroffene oder Experten/innen, die du befragen kannst?
- Mit welchen Interview- bzw. Fragebogenfragen kannst du Antworten auf deine Fragestellungen bekommen?
- Gibt es Quellenmaterial, das du verwenden kannst (Fotos, Briefe, Akten, Zeitungsartikel, . . .)?

Die VWA geht von einer **konkreten Fragestellung** aus, die bestimmte Kriterien erfüllen soll. Informationen dazu findet ihr unter www.ahs-vwa.at (Startseite → VWA-Materialien → Themenfindung, Fragestellung, Erwartungshorizont) bzw. im Anhang.

Die **Einreichung der Themenstellung** erfolgt **Ende Jänner** durch den Schüler/die Schülerin mittels Ausfüllen eines **Online-Formulars**. (Die Zugangsdaten werden euch zeitgerecht mitgeteilt.) Informationen dazu findet ihr unter www.ahs-vwa.at (Startseite → Genehmigungsdatenbank → Genehmigungsdatenbank für Schüler/Schülerinnen)

Beachte: Die Themenstellung darf nicht aus nur einem Wort bestehen und darf 100 Zeichen nicht überschreiten. Nach der Genehmigung des Themas durch die Schulbehörde ist dieses nicht mehr veränderbar. Die genehmigte Formulierung wird ins RP-Zeugnis übernommen. Die fertiggestellte Arbeit kann am Deckblatt einen Untertitel enthalten.

Vor der Einreichung der Themenstellung muss mit der betreuenden Lehrkraft ein genauer **Erwartungshorizont** festgelegt werden. (Informationen dazu findet ihr unter www.ahs-vwa.at bzw. im Terminkalender.) In der Genehmigungsdatenbank sind für den Erwartungshorizont vier Textfelder mit jeweils max. 500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) auszufüllen:

- **Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur**
Gründe für die Wahl des Themas angeben (2-3 Sätze); Angabe von 3-5 Büchern, Internetseiten, Filme oder anderen Medien, die bei der ersten Einarbeitung in das Thema benutzt wurden (anzugeben sind jeweils AutorIn, Titel, Erscheinungsjahr und bei Online-Ressourcen zusätzlich die Internetadresse mit Datum des letzten Zugriffs)
- **Geeignete Leitfragen**
Was möchte man herausfinden? Was interessiert am gewählten Thema besonders? (Eine Konkretisierung der Leitfrage/n bzw. Fragestellung/en ist im Verlauf der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema möglich.)
- **Angestrebte Methode/n**
Reine Literaturarbeit oder Arbeit mit empirische Elementen (naturwissenschaftliche Versuchsanordnungen, Fragebogenerhebungen, Programmierfähigkeit etc.)?
- **Ungefähre Gliederung**
stichwortartige Auflistung der inhaltlichen Schwerpunkte in der voraussichtlichen Reihenfolge